

VIDEO WINDOW zu Gast bei Videoex Festival 2024

Freitag, 24. Mai 2024, 19:30; Festivalkino Cinema Z3

Sonntag, 02. Juni 2024, 17:45; Festivalkino Cinema Z3

Dias & Riedweg

Einführung

Special VIDEO WINDOW zeigt ein Programm mit drei Werken des international bekannten brasilianisch-schweizerischen Künstlerduos Dias & Riedweg: zwei ältere Videos, *Funk Staden* (2007) und *The Mirror and the Dusk* (2011), sowie die neueste Arbeit *The Reverse of Heaven* (2023). Letztere feiert in Zürich ihre internationale Premiere. Das Programm spannt einen Bogen von Schauplätzen in Favelas von Rio de Janeiro zu solchen mitten im Regenwald des Amazonasgebiets.

Im Zentrum des künstlerischen Interesses des Duos stehen Lebenswelten, soziale Mechanismen und Machtstrukturen mit Fokus auf gesellschaftliche Ränder und vermeintliche Randgruppen. Die drei Werke thematisieren postkoloniale urbane Realitäten, neokolonialistische Ansprüche und religiöse Allmacht, Ausbeutung, Exklusion und Entfremdung, jedoch auch die Bedeutung von Widerstand, Subkultur und Kultur mit der Erzeugung von Identität und Zugehörigkeit. Die Arbeitsweise der Künstler beruht auf teilnehmenden Beobachtungen und partizipativen Aktionen mit Personen und Gruppen. Dias & Riedweg präsentieren ihre Videoarbeiten in Ausstellungen in Form räumlicher Mehrkanal-Videoinstallationen.

Kurzbiografie

Mauricio Dias (* 1964, Rio de Janeiro) und Walter Riedweg (* 1955, Luzern) arbeiten seit 1993 als Künstlerduo zusammen und leben in Rio de Janeiro. Dias absolvierte eine Ausbildung in Druckgrafik in Rio de Janeiro, Basel und New York, während Riedweg eine Ausbildung als Lehrer und Musikpädagoge in Luzern und in Theaterimprovisation und Performance in Verscio und New York machte. Das Duo ist international auf Kunstbiennalen, in Ausstellungen und Sammlungen präsent und wird von der Galeria Vermelho in São Paulo vertreten.

Mehr Infos: Dias-Riedweg.com

Text: Bruno Z'Graggen

VIDEO WINDOW funktioniert als nomadisierende Plattform mit dem Ziel, aktuelle Videokunst im In- und Ausland diskursiv zu vermitteln. Dies erfolgt in diversen Formaten wie Einzelscreenings, thematischen Reihen und Programmen oder Ausstellungen, begleitet von Künstlergesprächen. Die Plattform besteht seit 2012, geführt von Bruno Z'Graggen, Zürich.

Mehr Infos: brunozgraggen.ch.